

Modulbezeichnung:	New Work	
Modulnummer: DLMWPWNW	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Wahlpflicht		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 300 h		ECTS Punkte: 10
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • New Work (DLMWPWNW01) • Seminar: New Work (DLMWPWNW02) 		Workload: Selbststudium: 230 h Selbstüberprüfung: 20 Tutorien: 50 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Dr. Heike Schiebeck
Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none"> • Master Projektmanagement • Master Personalmanagement • Master Leadership & Management 		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Agilität und kreative Arbeitsmethoden • Coaching und Beratung • Aktuelle Themen der Wirtschaftspsychologie • Personalgewinnung und -entwicklung • Organisationsanalyse und -entwicklung • Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung

Qualifikations- und Lernziele des Moduls:

New Work:

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Bereich „New Work“ im Kontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- ein Verständnis für die notwendigen betrieblichen und organisationalen Veränderungen in Unternehmen aufzubauen.
- neue Formen der Zusammenarbeit gegeneinander abzuwägen und entsprechend der Anforderungen in Unternehmen einzuführen.
- neue Wege in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern zu benennen und deren Notwendigkeit des Einsatzes zu verstehen.
- die neuen Aspekte der Motivation von Mitarbeitern zu diskutieren.
- Maßnahmen zur Befähigung und zum Kompetenzaufbau von Mitarbeitern zu erläutern.
- Ziele, Methoden und Instrumente im Rahmen des „New Work“ zu benennen.
- spezifische neue Methoden der Arbeit differenziert zu betrachten und zu implementieren.

Seminar: New Work:

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ausgewählte Themen des „New Work“ zu benennen.
- im Kurs „New Work“ behandelte Konzepte anzuwenden.
- die Auswirkungen einer veränderten Arbeitswelt darzustellen.
- die Anforderungen an eine neu ausgerichtete Arbeitswelt zu erläutern.
- die Beeinflussung und Auswirkungen von „New Work“ durch die gegenwärtige Entwicklung anhand von Beispielen aufzuzeigen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Fallstudien zu übertragen.
- die gelernten Methoden und neuen Formen der Zusammenarbeit in die unternehmerische Praxis zu übertragen.
- ein ausgewähltes Thema wissenschaftlich zu er- und bearbeiten.
- aktuelle Probleme der Einführung und nachhaltigen Verankerung von „New Work“ kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse zu entwickeln und mögliche Lösungen zu den Herausforderungen des „New Work“ mit Hilfe der vermittelten Konzepte selbstständig zu erarbeiten und dabei die Methoden von „New Work“ anzuwenden.

Lehrinhalt des Moduls:

New Work:

- New Work – eine neue Arbeitswelt
- Restrukturierung der Organisation
- Neue Aspekte im Recruiting
- Mitarbeitermotivation und -bindung
- Empowerment von Mitarbeitern
- Neue Arbeitsmethoden
- Arbeitslandschaften

Seminar: New Work:

Das Seminar vermittelt den Studierenden wichtiges Hintergrundwissen für die Notwendigkeit der neuen Art des Arbeitens in Unternehmen und Organisationen. Es vermittelt Wissen über die Möglichkeiten der neuen Art der Zusammenarbeit und der damit einhergehenden Methoden. Es bezieht spezielle wichtige Themen wie neue Wege bei der Suche nach Mitarbeitern, deren Bindung und deren Befähigung mit ein. Als besonderen weiteren Punkt geht es auf das Thema der Arbeitswelten in Anhängigkeit der jeweils zu bewältigenden Aufgaben ein. Es wird ein breites Spektrum von Anwendungsfällen mit einbezogen. Damit erhalten die Studierenden einen weit gefächerten Einblick über die Anwendungsfelder von „New Work“.

Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System.

Lehrmethoden:

Siehe Kursbeschreibungen

Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • DLMWPWNW01: Fachpräsentation, 90 Min. (50%) • DLMWPWNW02: Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50%)

Kursnummer: DLMWPWNW01	Kursname: New Work	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Unsere Arbeitswelt verändert sich gerade rasant. Es kommt zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüchen. Die digitale Revolution führt die Gesellschaft in ein neues Zeitalter. Digitalisierung und Globalisierung stellen die Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen und heben uns auf die nächste Evolutionsstufe. Dies hat beträchtliche Auswirkungen auf die Arbeitsrealität der Menschen. Kollaborationsmethoden, neue Formen der Arbeit und veränderte Hierarchien gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Starre Unternehmenshierarchien nach dem Prinzip „Kommandieren und Kontrollieren“ haben in einer auf Schnelligkeit, Flexibilität und digitale Angebote ausgerichteten Arbeitswelt ausgedient.</p> <p>Der Wandel der Arbeitswelt bietet aber auch neue Möglichkeiten. Die vordringlichste Aufgabe in den Unternehmen ist es deshalb, die Mitarbeiter mit den neuen, digital geprägten Arbeitsrealitäten in Einklang zu bringen. Das bedeutet, den Menschen in den Mittelpunkt der Digitalisierung zu stellen. Dafür müssen diese den entsprechenden Zugang, das Wissen, die Methoden und Möglichkeiten der Zusammenarbeit vermittelt bekommen. Dieses Verständnis wird bei den Studierenden in diesem Kurs aufgebaut. Ihnen wird das notwendige Wissen und Handwerkszeug zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen in Unternehmen und Organisationen vermittelt.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Bereich „New Work“ im Kontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen. • ein Verständnis für die notwendigen betrieblichen und organisationalen Veränderungen in Unternehmen aufzubauen. • neue Formen der Zusammenarbeit gegeneinander abzuwägen und entsprechend der Anforderungen in Unternehmen einzuführen. • neue Wege in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern zu benennen und deren Notwendigkeit des Einsatzes zu verstehen. • die neuen Aspekte der Motivation von Mitarbeitern zu diskutieren. • Maßnahmen zur Befähigung und zum Kompetenzaufbau von Mitarbeitern zu erläutern. • Ziele, Methoden und Instrumente im Rahmen des „New Work“ zu benennen. • spezifische neue Methoden der Arbeit differenziert zu betrachten und zu implementieren. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1. New Work</p> <p>1.1 Old Economy versus New Work</p> <p>1.2 Makroebene und Mesoebene</p> <p>1.3 Managementanforderungen in Unternehmen</p>		

1.4 Digitales „Mindset“ und Veränderungsbereitschaft

1.5 Neue Rollen von „People, Place and Tools“

1.6 Rolle und Bedeutung von Diversity

2. Restrukturierung der Organisation

2.1 Holacratie

2.2 Sociocratie 3.0

2.3 Netzwerkstrukturen und Schwarmintelligenz

2.4 Kollaboration

3. Neue Aspekte im Recruiting

3.1 Active Sourcing

3.2 Social Media Recruiting

3.3 Staffingplattformen

3.4 Personal-Environment-Fit

3.5 Auswahlprozesse und Verfahren

3.6 On-Boarding

4. Mitarbeitermotivation und -bindung

4.1 Autonomy (Autonomie)

4.2 Mastery (Meistern und Können)

4.3 Purpose (Sinn)

4.4 Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung an Unternehmen und Team

5. Empowerment von Mitarbeitern

5.1 Lernen und Maßnahmen der Weiterbildung

5.2 Wissenstransfer und Wissensmanagement

5.3 Work-Life-Blending

6. Neue Arbeitsmethoden

6.1 Agile Management

6.2 Design Thinking

6.3 Kanban

6.4 Scrum

6.5 Workhack

6.6 Prototyping

7. Arbeitslandschaften

7.1 Neue Formen der Arbeitsorganisation und -gestaltung

7.2 Arbeitstypologien

7.3 Arbeitswelten und -räume

7.4 Arbeitstechnologien und -systeme

Literatur:

- Appelo, J. (2011): Management 3.0 – Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders. Addison-Wesley Longman, Amsterdam, ISBN 978-0-32171-247-9.
- Dannhäuser, R. (2017): Praxishandbuch Social Media Recruiting. 3. Aufl., Springer, Berlin, ISBN 978-3-65816-280-1.
- Greßer, K./Freißler, R. (2018): Agil und erfolgreich führen. Neue Leadership-Kompetenzen. Edition managerSeminare, Bonn, ISBN 978-3-95891-032-4.
- Hurst, A. (2016): The Purpose Economy. Elevate Publishing, Boise/Idaho, ISBN 978-0-99646-552-6.
- Schüller, A. M./ Steffen, A. T. (2017): Fit für die Next Economy – Zukunftsfähig mit den Digital Natives. Wiley, Weinheim, ISBN 978-3-52750-911-9.
- Hackl, B. et al. (2017): New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt. Springer, Berlin, ISBN 978-3-65816-265-8.
- Robertson, B. J. (2016): Holacracy: Ein revolutionäres Management-System für eine volatile Welt. Vahlen, München, ISBN 978-3-8006-5087-3.
- Schermuly, C. C. (2016): New Work – Gute Arbeit gestalten. Haufe-Lexware, Freiburg, ISBN 978-3-64809-067-1.
- Schültken, L. (2017): Workhacks – Sechs Angriffe auf eingefahrene Arbeitsabläufe, Haufe-Lexware, Freiburg, ISBN 978-3-64810-424-8.
- Sociocracy 3.0 – Effective Collaboration at any scale (<http://sociocracy30.org>, Stand 29.03.2018)
- Ullah, R./Witt, M. (2015): Praxishandbuch Recruiting – Grundlagenwissen, Prozess-Know-How, Social Recruiting. Schaeffer Poeschel, Stuttgart, ISBN 978-3-7910-3402-7.
- Väth, M. (2016): Arbeit – die schönste Nebensache der Welt – Wie New Work unsere Arbeitswelt revolutioniert. Gabal, Offenbach, ISBN 978-3-95623-386-9.

Prüfungsleistung:

Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 110
Selbstüberprüfung (in Std.): 20
Tutorien (in Std.): 20

Kursnummer: DLMWPWNW02	Kursname: Seminar: New Work	Gesamtstunden: 300 h
		ECTS Punkte: 10 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung

Beschreibung des Kurses:

Das Seminar „New Work“ beschäftigt sich mit den zentralen Themen der Neugestaltung der Art von unternehmerischer und organisationaler Zusammenarbeit. Dabei wird auf die Notwendigkeit der erforderlichen Veränderungen ebenso eingegangen wie auf die neuen Formen der Zusammenarbeit, der Gewinnung, Bindung und Motivation von Mitarbeitern. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden mit neuen Arbeitsmethoden und der Ausgestaltung von Arbeitswelten für verschiedene Arten des Arbeitens auseinander.

Das Seminar setzt sich mit speziellen Themen von „New Work“ auseinander. Es beleuchtet die Herangehensweise an die Einführung des Konzeptes. Das Seminar wird ergänzt durch zusätzliche Artikel und Fallstudien von mittelständischen und großen Unternehmen, die die neue Form des Arbeitens bereits erfolgreich eingeführt haben. Es sensibilisiert darüber hinaus für die „Do's and Dont's“ hinsichtlich der erfolgreichen Einführung.

Die Studierenden erlernen dabei selbstständig, ausgewählte Themen und Fallstudien zu analysieren und mit bereits bekannten Konzepten zu verknüpfen, sowie diese kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.

Kursziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,

- ausgewählte Themen des „New Work“ zu benennen.
- im Kurs „New Work“ behandelte Konzepte anzuwenden.
- die Auswirkungen einer veränderten Arbeitswelt darzustellen.
- die Anforderungen an eine betrieblich neu ausgerichtete Arbeitswelt zu erläutern.
- die Beeinflussung und Auswirkungen von „New Work“ durch die gegenwärtige Entwicklung anhand von Beispielen aufzuzeigen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Fallstudien zu übertragen.
- die gelernten Methoden und neuen Formen der Zusammenarbeit in die unternehmerische Praxis zu übertragen.
- ein ausgewähltes Thema wissenschaftlich zu er- und bearbeiten.
- aktuelle Probleme der Einführung und nachhaltigen Verankerung von „New Work“ kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse zu entwickeln und mögliche Lösungen zu den Herausforderungen des „New Work“ mit Hilfe der vermittelten Konzepte selbstständig zu erarbeiten und dabei die Methoden von „New Work“ anzuwenden.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

In einer neuen Businesswelt haben Prinzipien des „Befehls und Gehorsams“ von Mitarbeitern ebenso ausgedient wie starre Hierarchien, Einzelbüros und festgezurte Arbeitszeiten und -formen. Derzeit entstehen durch die Digitalisierung ganzer Branchen und Bereiche vorangetrieben durch die Start-Up-Ökonomie neue Formen der Arbeitsorganisation, der Zusammenarbeit, der Unternehmenskultur und der Arbeitsplatzarchitektur. Immer mehr Menschen fragen darüber hinaus nach dem Sinn dessen, wofür sie ihre Arbeits- und damit Lebenszeit einsetzen und wünschen sich eine Zusammenarbeit aller Akteure in Unternehmen und Organisationen auf Augenhöhe. Das Seminar behandelt aktuelle und in der Zukunft bedeutsame Aspekte des „New Work“ hinsichtlich neuer Formen der Arbeitsorganisation und Arbeitsmethoden.

Jeder Teilnehmer soll zu einem von ihm ausgewählten Thema eine Seminararbeit erstellen.

Literatur:

- Bartz, M./Schmutzer, T. (2014): New World of Work – Warum kein Stein auf dem anderen bleibt. Trends – Erfahrungen – Lösungen. Linde, Wien, ISBN 978-3-70930-535-5.
- Hackl, B. et al. (2017): New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt. Springer, Berlin, ISBN 978-3-65816-265-8.
- Hurst, A. (2016): The Purpose Economy. Elevate Publishing, Boise/Idaho, ISBN 978-0-99646-552-6.
- Jenewein, W./Heidbrink, M./Heuschele, F. (2014): Begeisterte Mitarbeiter – Wie Unternehmen ihre Mitarbeiter zu Fans machen, Schaeffer Poeschel, Stuttgart, ISBN 978-3-7910-3320-4.
- Oestereich, B./Schröder, C. (2017): Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation von morgen. Vahlen, ISBN 978-3-80065-229-7.
- Borges, S./Ehmann, S./Klanten, R. (2013): Workscape – New Spaces for New Work – Neue Innenräume für neue Arbeitsformen. Die Gestalten Verlag, Berlin, ISBN 978-3-89955-495-3.
- Schültken, L. (2017): Workhacks – Sechs Angriffe auf eingefahrene Arbeitsabläufe. Haufe-Lexware, Freiburg, ISBN 978-3-64810-424-8.
- Väth, M. (2016): Arbeit – die schönste Nebensache der Welt – Wie New Work unsere Arbeitswelt revolutioniert. Gabal, Offenbach, ISBN 978-3-95623-386-9.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30

Wir verwenden Cookies, um Dir den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn Du auf dieser Website weitersurfst, stimmst du damit der Cookie-Nutzung zu.